87 Jahre alte Frau ging nur mal schnell in die Küche und ließ die Kerze allein

Advent, Advent... Erst brannte das kleine Lichtlein, dann das ganze Wohnzimmer

Sonntag 5. November 2017 - **Ahlem** / **Hannover (wbn). Es sollte alles so vorweihnachtlich-stimmungsvoll werden. Eine 87 Jahre alte Frau entzündete schon einmal die Adventskerze am Kranz und begab sich sodann erwartungsvoll in die Küche.**

Was sie nicht erwartet hatte, das war der nachfolgende Brandgeruch aus dem Wohnzimmer, das plötzlich in hellen Flammen stand.

Fortsetzung von Seite 1

Ihre verzweifelten Löschversuche schlugen fehl und sie tat das einzig Richtige indem sie die Feuerwehr alarmierte. Die war auch schnell zur Stelle und konnte den Wohnzimmerbrand in dem Mehrfamilienhaus routiniert rasch löschen. Die betagte Frau wurde vorsorglich mit dem Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation zur stationären Behandlung in eine Klinik gebracht.

Die außer Kontrolle geratene Wachskerze hat einen Schaden von 70.000 Euro verursacht.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Ahlem: „Brennende Wachskerzen an einem Adventskranz haben Freitagabend gegen 19:30 Uhr zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Straße im Großen Büchenfeld (Ahlem) geführt. Die 87 Jahre alte Mieterin hat sich dabei eine Rauchgasvergiftung zugezogen.

Nach bisherigen Ermittlungen hatte die Bewohnerin am Abend die Kerzen an dem Kranz im Wohnzimmer entzündet und sich anschließend in die Küche begeben. Als sie wenig später ins

Wohnzimmer zurückging, stand dieses bereits in Brand. Das Feuer konnte durch die alarmierte Feuerwehr schnell gelöscht werden, nachdem eigene Löschversuche der Frau fehlgeschlagen waren.

Ein Rettungswagen brachte die 87-Jährige mit dem Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation zur stationären Behandlung in eine Klinik. Den entstandenen Schaden schätzt die Polizei auf etwa 75 000 Euro.“